

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am Dienstag, 30.09.2025,  
17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede

## Anwesend:

### Vom Sport- und Kulturausschuss

#### Ausschussvorsitzender

Jens-Gert Müller-Saathoff      B 90/Grüne      Ausschussvorsitzender

#### Bürgermeister

Jörg Pieper      Bürgermeister

#### Ausschussmitglied

Hartmut Bruns	FDP	Ausschussmitglied
Katharina Dierks	CDU	Ausschussmitglied
Ralf Geerdes	SPD	Ausschussmitglied
Hajo Kraß	SPD	Ausschussmitglied
Christin Kruse	CDU	Ausschussmitglied
Sonja Niemeier	CDU	Ausschussmitglied
Anne Ilona Sieckmann	B 90/Grüne	Ausschussmitglied als Vertreterin für Cornelia Kuck
Heiko Siemen	CDU	Ausschussmitglied
Katharina Thüer	UWG	Ausschussmitglied
Jörg Weden	SPD	Ausschussmitglied

#### hinzugewähltes Mitglied

Henning Schmitz      Seniorenbeirat

#### von der Verwaltung

Dana Neumann	Fachbereichsleiterin Bildung, Generationen und Soziales
Dörte Sundermann	Protokollführerin
Carolin Nasner	Auszubildende

#### Öffentlichkeit

2 Gäste

## Abwesend:

#### Ausschussmitglied

Cornelia Kuck      B 90/Grüne      Ausschussmitglied

#### hinzugewähltes Mitglied

Aike Fierdag  
Jan-Marken Schön

-----

## **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff eröffnet die Sitzung um 17:01 Uhr und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff stellt fest, dass mit Einladung vom 19.09.2025 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Anwesenheiten fest. Ausschussmitglied Kuck wird durch Ausschussmitglied Sieckmann vertreten.

## **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird vom Ausschussvorsitzenden Müller-Saathoff festgestellt.

## **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Es werden keine Anträge gestellt.

## **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

## **6. Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen der anwesenden Einwohner/-innen.

## **7. Genehmigung der Niederschrift vom 4.11.2024**

Die Niederschrift vom 04.11.2025 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

## **8. Bericht über den Jahresvergleich der Wiefelsteder Bäder Vorlage: B/2854/2025**

Ausschussmitglied Kraß äußerte, dass im vergangenen Jahr viele Besucher aus Rastede aufgrund von Bauarbeiten nach Wiefelstede ins Schwimmbad gekommen sind. Auch in diesem Jahr sei der Zustrom von Besuchern aus Rastede weiterhin hoch, was als positives Feedback gewertet wird.

Ausschussmitglied Niemeier bittet um Klärung der Öffnungstage. 2023 war das Swemmbad 353 Tage geöffnet und 2024 nur 327.

*Ergänzung der Verwaltung:*

*Es lag tatsächlich ein Übertragungsfehler vor. Die Zahl der Öffnungstage lag in 2024 bei 342 Tagen. Die korrigierte Fassung wird ebenfalls als Anlage dem Protokoll beigelegt.*

Ausschussmitglied Siemen fragt nach, ob es einen Festpreis bezüglich der Energiekosten gäbe.

Bürgermeister Pieper erläutert, dass es einen vereinbarten Grundpreis für das Bad durch den Fernwärmelieferanten gibt.

Ausschussmitglied Kraß fragt nach einer möglichen Erweiterung der PV-Anlage, um daraus mehr regenerative Energie nutzen können.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass die PV-Anlage erst in Betrieb genommen wurde und man noch keine Aussage zu deren Auswirkung auf die Kosten tätigen kann. Er erwähnt, dass der aktuelle Standort der PV-Anlage die optimale Lage hinsichtlich der Sonnen-einstrahlung hat. Vorher war eine Solarthermie-Anlage über Wasserschläuche installiert, die auf dem Dach mittels Sonnenwärme erwärmt wurde. Man müsse jetzt die Ergebnisse abwarten. Die bisherige Wirtschaftlichkeitsberechnung hatte ergeben, dass eine hundertprozentige Deckung über die PV-Anlage nicht möglich sei, da der Bedarf zu hoch sei.

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff stellt die Frage, ob man die Höhe des Wasserverbrauchs darstellen kann.

Bürgermeister Pieper antwortet, dass der Wasserverbrauch sich nicht nur aus dem Wasser für die Befüllung des Beckens ergibt, sondern auch aus der Nutzung von Verbrauchswasser für Duschen und WCs etc.

Ausschussmitglied Weden bemerkt, dass die Bäder der Gemeinde Geld kosten, er aber keine Diskussion über die Bäder zulassen möchte und betont wie gut die Bäder angenommen werden.

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff bestätigt die Zufriedenheit der Bevölkerung über die Bäder. Besonders möchte er die Familienfreundlichkeit und das besondere Ambiente in Neuenkrüge hervorheben.

Bürgermeister Pieper informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der langjährige Leiter der Bäder Mario Schaeffer Ende Oktober in den Ruhestand gehen wird. Eine Nachfolgeregelung wurde mit Hendrik Warnken und als seine zukünftige Vertretung Sven Wemken gefunden. Es wird jetzt eine Nachbesetzung der Stelle von Sven Wemken gesucht. Außerdem verlässt eine Mitarbeiterin des Schwembades, die zukünftig näher an ihrem jetzigen Wohnort arbeiten kann. Diese Stelle müsse dann ebenfalls nachbesetzt werden.

Ausschussmitglied Dierks fragt nach der Anzahl der Auszubildenden in den Bädern. Bürgermeister Pieper antwortet, dass es drei Stellen gibt, aber nur zwei zurzeit besetzt sind.

Der Ausschuss bedankt sich für die Arbeit der Bädermitarbeiterinnen Bädermitarbeiter und wünscht Herrn Schaeffer alles Gute für den Ruhestand.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht aus der Beratungsvorlage über den Jahresvergleich der Wiefelsteder Bäder zur Kenntnis.**

**9. Sportförderung 2026: Antrag des Boßelvereins Silbersherry Wemkendorf nach § 8 Sonderzuschüsse der Sportförderrichtlinie  
Vorlage: B/2859/2025**

Ausschussmitglied Weden fragt an, ob ein Zuschuss über eine andere z. B. kulturelle Förderung möglich wäre.

Bürgermeister Pieper bemerkt, dass die Kulturförderrichtlinie gleichzusetzen ist mit der Sportförderrichtlinie und diese ebenfalls keine Förderung in dem Bereich zulässt.

Ausschussmitglied Thüer verwies auf § 8 der Sportförderrichtlinien, und fragt an, welche Maßnahmen bisher durch Sonderzuschüsse gefördert wurden.

Ausschussmitglied Geerdes bringt das Beispiel Spindelmäher für den SVE Wiefelstede e. V. ein und weist auf die besondere Begründung für einen Sonderzuschuss hin.

Ausschussmitglied Kraß äußerte Bedenken, dass im Falle einer Förderung für die Boßelkugeln, auch andere Vereine ähnliche Förderanträge stellen würden, z.B. für Fußbälle.

Es erfolgt einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Antrag des Boßelvereins „Silbersherry“ Wemkendorf nicht zuzustimmen.**

**10. Sportförderung 2026: Antrag des TV Metjendorf auf Drittförderung nach der Sportförderrichtlinie  
Vorlage: B/2860/2025**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem TV Metjendorf 04 e. V. für die Beschaffung eines Sprungkastens, eines Werkstattwagens sowie einer Spiegelwand gem. § 5 der Sportförderungsrichtlinie, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 1.940,97 € (Drittförderung) zu gewähren.**

**11. Sportförderung 2026: Antrag des Schützen- und Heimatvereins Gristede auf Drittförderung nach der Sportförderrichtlinie  
Vorlage: B/2861/2025**

Ausschussmitglied Thüer fragt, ob der Passus „vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung“, der im Vorschlag zum Antrag des TV Metjendorf 04 aufgeführt wurde, immer Teil der Bewilligung ist, da er bei dieser Beratungsvorlage fehlt.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass das immer Teil der Bewilligung ist.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Schützen- und Heimatverein Gristede e. V. für die Beschaffung eines Luftgewehrs gem. § 5 der Sportförderungsrichtlinien einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 785,00 € (Drittelförderung) zu gewähren.**

**Geänderter Beschlussvorschlag aus der Beratung des Sport- und Kulturausschusses:**

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Schützen- und Heimatverein Gristede e. V. für die Beschaffung eines Luftgewehrs gem. § 5 der Sportförderungsrichtlinien, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 785,00 € (Drittelförderung) zu gewähren.**

**12. Sportförderung 2026: Antrag des SVE Wiefelstede e. V. auf Vollkostenzuschuss nach der Sportförderrichtlinie  
Vorlage: B/2862/2025**

Ausschussmitglied Geerdes begründet noch einmal den Antrag über den Vollkostenzuschuss des SVE Wiefelstede e.V., weil die Nutzung der Tore auch durch die Schule (Fußball-AG und regulärer Schulsport) erfolge.

Ausschussmitglied Geerdes plädiert aus dem vorgenannten Grund dafür, dem Antrag des SVE Wiefelstede e. V. auf Vollkostenzuschuss stattzugeben.

Ausschussmitglied Kraß fragt nach der Beteiligung der Schulen am Kauf von Geräten.

Ausschussmitglied Geerdes teilt mit, dass es diese Beteiligung noch nicht gegeben hat.

Bürgermeister Pieper kann den Antrag im Grunde nachvollziehen, bleibt aber bei der Drittelförderung, da die Nutzung der Schule nur eine untergeordnete Rolle spielt. Die Nutzung der Sportplätze steht allgemein den Sportvereinen kostenfrei zur Verfügung.

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff erkundigt sich nach einer Nutzung durch andere am Nachmittag.

Ausschussmitglied Geerdes verneint das, da der Verein die Tore sperrt, wenn sie nicht genutzt werden. Der Verein ist sonst in der Haftung.

Ausschussmitglied Bruns weist auf die Gleichbehandlung mit dem TV Metjendorf e. V. hin.

Ausschussmitglied Siemen teilt mit, dass beim letzten Antrag des SVE Wiefelstede e. V. einstimmig auch nur einer Drittelförderung zugestimmt wurde.

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff stellt fest, dass der SVE Wiefelstede alternativ um die Bezuschussung von mindestens zwei Dritteln der Anschaffungskosten gebeten hat.

Ausschussmitglied Geerdes zieht seinen Antrag aufgrund der Ausführungen des Ausschussvorsitzenden auf Vollkostenzuschuss zurück.

Daraufhin stellt Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff den Antrag, dem SVE Wiefelstede e. V. eine Zweidrittelförderung zukommen zu lassen.

Es erfolgt eine Abstimmung über den Antrag des Ausschussvorsitzenden Müller-Saathoff über die Zweidrittelförderung für den SVE Wiefelstede e.V.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag des Ausschussvorsitzenden Müller-Saathoff abgelehnt.

Sodann wird über den Vorschlag der Verwaltung auf Drittförderung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen  
4 Enthaltungen

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem SVE Wiefelstede e. V. für die Beschaffung von vier Jugendfußballtoren gem. § 5 der Sportförderungsrichtlinien einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 2.451,99 € (Drittförderung) zu gewähren.**

**Geänderter Beschlussvorschlag aus der Beratung des Sport- und Kulturausschusses:**

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem SVE Wiefelstede e. V. für die Beschaffung von vier Jugendfußballtoren gem. § 5 der Sportförderungsrichtlinien, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 2.451,99 € (Drittförderung) zu gewähren.**

**13. Sportförderung 2026: Antrag des SSV Gristede auf Drittförderung nach der Sportförderrichtlinie  
Vorlage: B/2863/2025**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem SSV Gristede 1974 e. V. für die Beschaffung eines Aufsitzmähers gem. § 5 der Sportförderrichtlinien einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 1.866,67 € (Drittförderung) zu gewähren.**

**Geänderter Beschlussvorschlag aus der Beratung des Sport- und Kulturausschusses:**

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem SSV Gristede 1974 e. V. für die Beschaffung eines Aufsitzmähers gem. § 5 der Sportförderrichtlinien, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 1.866,67 € (Drittförderung) zu gewähren.**

**14. Sportförderung 2026: Antrag des Schützenvereins Wiefelstede e. V. auf Drittförderung nach der Sportförderungsrichtlinie  
Vorlage: B/2864/2025**

Ohne Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Schützenverein Wiefelstede e.V. zur Beschaffung von zwei Luftgewehren und zweier Luftgewehren Junior gem. § 5 der Sportförderungsrichtlinien einen einmaligen Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 3.732,00 € (Drittförderung) zu gewähren.**

**Geänderter Beschlussvorschlag aus der Beratung des Sport- und Kulturausschusses:**

**Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Schützenverein Wiefelstede e. V. zur Beschaffung von zwei Luftgewehren und zweier Luftgewehren Junior gem. § 5 der Sportförderungsrichtlinien, vorbehaltlich der Haushaltgenehmigung, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 3.732,00 € (Drittförderung) zu gewähren.**

- 15. Maßnahmenbeschluss für die Sanierung des MZG Wiefelstede sowie die Verwendung des pauschalen Investitionszuschusses des Landes  
Vorlage: B/2865/2025**

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Maßnahme „Umbau des MZG Wiefelstede“ und beauftragt die Verwaltung, die Baumaßnahme in 2026/2027 umzusetzen.**

**Ferner stimmt er der Verwendung des pauschalen Investitionszuschusses des Landes zur Finanzierung dieser Maßnahme zu.**

- 16. Antrag des SVE Wiefelstede e. V. auf Erhöhung der Zuschüsse zu den Reinigungskosten  
Vorlage: B/2866/2025**

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff fragt, ob es in Dringenburg auch eine Turnabteilung gibt.

Bürgermeister Pieper bejaht dies. Im Sinne der Gleichbehandlung soll der SVE Wiefelstede e. V. eine Erhöhung des Zuschusses für die Reinigungskosten erhalten.

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff stimmt dem voll zu und fragt nach den Reinigungskosten der Begegnungsstätte Heinrich Kunst e. V. und des Heimatmuseums Wiefelstede e. V.

Ausschussmitglied Bruns bringt ein, dass die Häuser Erträge mittels Eintritte generieren, was die Sportvereine in der Regel nicht können.

Ausschussmitglied Geerdes weist darauf hin, dass durch die Pachteinahmen beim MZG Wiefelstede immer Erträge generiert wurden und somit auch selbstverständlich die Kosten für die Reinigung getragen wurden, diese aber durch die Kündigung der letzten Pächterin weggefallen sind. Da keine Einnahmen mehr erzielt werden, ist der Verein auf den Zuschuss zu den Reinigungskosten angewiesen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt der Anpassung des Zuschusses für den SVE Wiefelstede e. V. hinsichtlich der Reinigungskosten ab 2026 in Höhe von 3.441,90 € zu.**

**17. Antrag des OBV Bokel: Nutzungskonzept für den Fußballplatz Bokel  
Vorlage: B/2867/2025**

Bürgermeister Pieper erläutert kurz den Antrag des OBV Bokel e. V. und ergänzt, dass es sinnvoll sei, dass die Vereine die Nutzung untereinander regeln und nicht die Gemeinde.

Einstimmig ergeht folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss nimmt das Nutzungskonzept zustimmend zur Kenntnis und befürwortet den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung der Vereine untereinander.**

**Sofern weitere Nutzungsberechtigte die Sportstätten nutzen möchten, sind diese in das Nutzungskonzept und die Vereinbarung mit aufzunehmen.**

**18. Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen der anwesenden Einwohner/innen.

**19. Anfragen und Anregungen**

Das hinzugewählte Mitglied Schmitz fragt an, warum nur Sportförderungen und keine Kulturförderungen besprochen werden.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass keine Anträge bezüglich der Kulturförderrichtlinie, die der Ausschuss beschließen müsste, eingegangen sind. Die zu bearbeitenden Anträge sind über die allgemeine Kulturförderung bearbeitet worden (z. B. Umzug Schützenfest Wiefelstede).

Ausschussmitglied Kraß merkt an, dass es zu wenig Kulturveranstaltungen in Wiefelstede gäbe. Man könnte im Garten des Heimatmuseums Wiefelstede e. V. zum Beispiel Jazzkonzerte abhalten.

Ausschussmitglied Sieckmann entgegnet, dass viele Veranstaltungen im Hof Kleiberg und in der Aula der Oberschule stattfinden.

Ausschussmitglied Dierks fragt zur Nachnutzung des MZG Neuenkrüge an, ob es noch Unterlagen dazu gibt.

Bürgermeister Pieper verweist auf den nachfolgenden Bericht.

Ausschussmitglied Geerdes möchte, dass der SVE Wiefelstede e. V. frühzeitig über die Zeitabläufe des Umbaus des MZG Wiefelstede informiert werden solle, damit man dies beim Abstimmen der Spielpläne entsprechend berücksichtigen kann.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass man mit dem Vorstand des SVE Wiefelstede e.V. bereits im Gespräch ist.

### **19.1. Nachnutzung MZG Neuenkrüge**

Fachbereichsleitung Neumann teilt mit, dass man voraussichtlich die Fertigstellung des Feuerwehrhauses Metjendorf/Neuenkrüge Ende diesen Jahres bzw. spätestens Anfang 2026 erwarte.

Dann müsse man sich Gedanken über die Nachnutzung der alten Räumlichkeiten der Feuerwehr Neuenkrüge Gedanken machen. Angedacht sind hier Gespräche mit den örtlichen Vereinen, um eine sinnvolle Lösung der Nachnutzung der Räumlichkeiten zu finden. Weitere Einrichtungen und deren Nutzung evt. mit in Betrachtung einbeziehen, um bestmögliche Auslastungen zu erzielen, damit das dörfliche Gemeinschaftsleben zukünftig gut aufgestellt werden kann.

Bürgermeister Pieper fügt hinzu, dass es bereits vor zwei Jahren Gespräche und Vorschläge gab, wo man aber keinen gemeinsamen Konsens gefunden hatte.

Man würde jetzt noch einmal auf die Vereine zugehen und gemeinsam Vorschläge erarbeiten.

### **19.2. Bericht Antrag SVE Wiefelstede e.V. Kunstrasenplatz**

Bürgermeister Pieper berichtet von einem weiteren Antrag des SVE Wiefelstede e.V. bezüglich eines Kunstrasenplatzes. Leider muss die Gemeinde, wie auch im letzten Jahr den Antrag zunächst einmal ablehnen. Es hat aber gemeinsame Gespräche gegeben, wie man evtl. den Bedarf an einen Kunstrasenplatz realisieren kann.

Der SVE Wiefelstede e.V. könnte als Antragsteller Fördergelder beantragen. Man hat die Kostenschätzungen (800.000 bis 900.000 €) auf die Belastbarkeit hin geprüft und hofft, dass es eine gemeinsame Lösung durch Generierung von Fördergeldern geben könnte.

Der Ausschuss erwähnt positiv, dass die Verwaltung das Gespräch mit dem Verein bezüglich des Kunstrasens gesucht hat.

### **19.3. Bericht über die Überlassung von gemeindeeigenen Schulräumen, Schuleinrichtungen, Sporthallen und Bädern für schulfremde Zwecke nach den Richtlinien der Gemeinde Wiefelstede**

Fachbereichsleitung Neumann berichtet, dass von November 2024 bis jetzt 1.440,00 € Einnahmen durch die Überlassung von gemeindeeigenen Schulräumen, Schuleinrichtungen, Sporthallen und Bädern für schulfremde Zwecke nach den Richtlinien der Gemeinde Wiefelstede erzielt wurden. Die Nachfrage der Nutzung der Räume für z.B. Sportaktionen ist weiterhin hoch.

## **20. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff schließt die öffentliche Sitzung um 18:07 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme.

---

gez. Jens-Gert Müller-Saathoff  
Ausschussvorsitzender

---

gez. Dana Neumann  
Fachbereichsleiter

---

gez. Dörte Sundermann  
Protokollführung